

Lesetext Jesaja

Die Menschen damals erlebten eine schwere Zeit.
Sie fühlten sich, als würden sie im Dunkeln gehen:
Es gab Streit, Angst, Ungerechtigkeit und viel Unsicherheit.
Keiner wusste so richtig, wie es weitergehen sollte.
Doch der Prophet Jesaja sagte:
Mitten in diese Dunkelheit kommt ein großes Licht.
Gott lässt die Menschen nicht allein.

Dieses Licht bringt:

- Freude, wie wenn eine schwere Last endlich abfällt.
- Frieden, der stärker ist als Streit und Angst.
- Gerechtigkeit, die unterdrückte Menschen befreit.

Jesaja sprach von einem besonderen Kind,
das Hoffnung bringen wird.

Ein Kind, das man nennen wird:

- „Wunder-Ratgeber“
- „Starker Gott“
- „Friedensfürst“

Durch dieses Kind zeigt Gott:

Er will, dass die Welt hell wird.

Er will eine Zukunft, in der Menschen frei atmen können.

Eine Zukunft, in der Frieden stärker ist als Krieg.

Eine Zukunft, in der kein Mensch im Dunkeln bleiben muss.

Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht.

Gott schenkt neuen Mut.

Ein neuer Anfang wird möglich.

#LichtMomente

Eigenen Text verfassen

Was ist Poetry Slam?

Eigene, persönliche Texte und Erfahrungen

Beim Poetry Slam darfst du über deine eigenen Erfahrungen mit Dunkelheit oder Hoffnung schreiben. Das kann alles sein: Sorgen, Ängste, Freude oder Momente, in denen du ein Licht gespürt hast.

Denke an eine Situation, in der du dich unsicher, traurig oder ängstlich gefühlt hast.

Schreibe einen Satz, wie die Dunkelheit sich angefühlt hat.

Schreibe daneben einen Satz, wie du Hoffnung oder Licht erlebt hast.

Bildhafte Sprache, starke Bilder, Metaphern und Emotionen

Sprich nicht nur über Gefühle, sondern male sie mit Worten, damit andere sie sich vorstellen können. Jesaja beschreibt das Volk im Dunkeln.

Wo erlebst du Dunkelheit?

Wo brauchst du Hoffnung, Mut oder Frieden?

Schreibe zwei Sätze auf.

Freie Form – kein Reimzwang, kein festes Schema

Dein Text muss nicht reimen. Du kannst kurze und lange Sätze mischen, Worte wiederholen oder Fragen einbauen. Notiere zwei bis drei Wörter oder kurze Sätze aus dem Lesetext, die für dich besonders wichtig sind.

Schreibe einen kurzen Poetry-Slam-Text (6–9 Sätze).

Vortrag und Performance zählen

Wie du deinen Text vorträgst, macht einen Unterschied. Sprich die Wörter mit Gefühl, mache Pausen, um die wichtigen Stellen zu betonen. So wird dein Licht für andere sichtbar.

- **Lies deinen Poetry Slam laut vor.**
- **Experimentiere mit Lautstärke und Tempo: leise → geheimnisvoll, laut → stark, schnell → aufgeregt, langsam → nachdenklich.**
- **Mach Pausen, um etwas Wichtiges zu betonen**
- **Benutze Mimik und Gestik, um deine Gefühle zu zeigen**

Partnerübung: Stelle deinen Text einem Mitschüler:in vor.